Zeitgenössische Musik

ZZM ZENTRUM ZEITGENÖSSISCHER MUSIK

DUO ESPRESSO & MUD

meets Ute Wassermann

Ute Wassermann » Stimme
Nina Polaschegg » Kontrabass
Bruno Strobl » Live Elektronik

Wie lassen sich konkrete Klänge integrieren, ohne zu zitieren? Wie kann über lose Verweise Neues, Anderes entstehen? Wie lassen sich Klänge in Geräusche transformieren und umgekehrt? Welche klanglichen und strukturellen Entwicklungen und Prozesse können aus solchen Transformationen entstehen? Welche Rolle spielen dynamische und energetische Veränderungen? Kontinuierliche Prozesse und Brüche, Irritationen verursachende Impulse. Das Duo espresso&mud setzt das eigens Entwickelte gerne auch ins Spannungsfeld erweiterter Klangwelten. Diesmal betreten die beiden zum wiederholten Male mit der Berliner Vokalperformerin Ute Wassermann die Bühne.

LAND KÄRNTEN Kultur
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH KUNST
KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
akm
glom
austro mechana

Dienstag, 2. Juli 2019
19.30 Uhr
Jazzclub Klagenfurt

Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Eintritt frei

Ute Wassermann ist als Vokalkünstlerin, Komponistin und Klangkünstlerin für ihre vielstimmige Klangsprache bekannt. Ihr Gesang entfernt sich von dem üblichen akustischen Klangbild der menschlichen Stimme und löst Assoziationen z.B. von Vogelklängen, Maschinen, Elektronik aus. Zusätzlich "maskiert" sie ihre Stimme mit Vogelstimmen- und Gaumenpfeifen, singt durch Resonanz- und Lautsprecherobjekte und entwirft Klanginstallationen. Als Improvisatorin tritt sie regelmäßig mit Musikern der internationalen Szene auf. Als Stimmsolistin ist sie im Bereich der Neuen Musik und experimentellen Musik auf Festivals und Bühnen in Europa, Australien, Asien, USA vertreten. **www.femmes-savantes.net**

Nina Polaschegg studierte Musikwissenschaften, Soziologie und Philosophie in Giessen und Hamburg, wo sie auch promovierte. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Musiksoziologie, der zeitgenössischen, komponierten, improvisierten und elektronischen Musik sowie im zeitgenössischen Jazz. Sie lebt als Musikwissenschaftlerin, Musikpublizistin und Kontrabassistin in Wien, arbeitet für diverse öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und schreibt für verschiedene Fachzeitschriften. Als Kontrabassistin spielte sie historisch informiert in Barockorchestern und widmet sich v.a. der (freien) Improvisation. **http://oe1.orf.at/artikel/626908**

Bruno Strobl lebt als Komponist in Wien. Seit 1977 ist er Vorsitzender der IGNM-Kärnten und war 2008 bis 2018 Präsident der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik. 1987 – 1995 Gründer und Leiter des „Vokalensemble Vox Nova". 1988 – 2009 Dirigent des „Ensemble Kreativ". 2005 gründete er das Ensemble NeuRaum (bis 2019 MusikFabrikSüd). Seit 2012 work in progress: Duo espresso & mud. Kompositorisches und improvisatorisches Denken begegnen sich in seiner Arbeit: in seinem Interesse an allen Arten von Klängen, dem Streben neue Klänge zu entwickeln und den Möglichkeiten die Welten der Mikrotonalität zu erforschen. Für großes Interesse sorgten zuletzt seine Opern „Sarah und ihre Männer" und „Hemma. Eine Weibspassion". **www.brunostrobl.at**

DAS NÄCHSTE KONZERT

Donnerstag, 19. Sept. 2019 • 19^{30} Uhr
„Hörbare Ökosysteme" - Konzert für Violine und Elektronik mit Lorenzo Derinni und Davide Gagliardi
Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinoplatz 1, 9020 Klagenfurt

Medieninhaber und Herausgeber: Zentrum Zeitgenössischer Musik
ZVR.-Nr.: 488445805 • Vereinszweck: Förderung der Gegenwartsmusik
Sitz: Stift Ossiach 1, 9570 Ossiach • Obmann: Bruno Strobl
E-Mail: office@izzm.org
Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Leobersdorf

Fotos: © Liebig12, Jan Stenhouse, Peter Gannushkin